

LIDL Supplier Qualification

02/2019

Das Projekt

Im Auftrag von LIDL unterstützt die GIZ Lieferanten in Bangladesch, die Arbeitsbedingungen in Textilfabriken zu verbessern. Das Projekt berät Fabriken umfassend zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten. Die Bandbreite an Themen reicht von Löhnen und Sozialleistungen über Arbeitsschutz bis hin zu verbessertem Umweltmanagement. Fachexperten leiten die Umsetzung in enger Kooperation mit den Fabriken.

Facts & Figures



Bangladesch



07/2008 – Heute



141 Produzenten

Themen



Arbeiter und Menschenrechte

Verbesserung von Sozialstandards, Gesundheitsversorgung und Frauenförderung



- Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- Diskriminierung
- Lohn und Sozialleistung
- Arbeitszeiten
- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Frauenförderung und Kleinkinderbetreuung
- Fortbildungen zu Sozialstandards



Umwelt

Auf- und Ausbau des Umweltmanagement, Umsetzung der Chemikalienanforderungen



- Einsatz und Umgang mit Chemikalien
- Chemikalienbewertung und Substitution
- Strategien zur Reduzierung des Wasserverbrauchs
- Abfall- und Abwassermanagement
- Monitoring und Verringerung des Energieverbrauchs sowie Non-Productive-Output
- ‚Good Housekeeping‘
- Fortbildung im Bereich Umweltmanagementsysteme



Sicherheit und Arbeitsschutz

Bewusstseinsbildung und Umsetzung von verbesserter Arbeitssicherheit und von Arbeitsschutzmaßnahmen



- Gefährdungsbeurteilung und Risikoanalyse
- Notfallmaßnahmenplanung
- Arbeitsschutz
- Arbeitsplatzsicherheit
- Bestandsaufnahme zur Gebäudesicherheit
- Brandschutz
- Elektrische Sicherheit

Zudem:

- Verbesserung der Produktivität durch Umsetzung von Lean Management und 5S Prinzipien
- Medizinische Versorgung der FabrikarbeiterInnen, ‚Eye Camps‘ sowie Sensibilisierungskampagnen für Frauen

Resultate

- ✓ Verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen für ca. 160.000 Fabrikarbeiterinnen und Fabrikarbeiter
- ✓ Bessere Gesundheitsvorsorge durch über 80.000 Patientenkontakte
- ✓ Medizinische Unterstützung in der Geburtsvorbereitung von über 2.000 Näherinnen
- ✓ Identifizierte Einsparungspotentiale von über 5 Mio. t CO₂ jährlich
- ✓ Einsatz von über 80% Chemikalien, die der ZDHC MRSL oder strengere Standards erfüllen

SDGs

Das Projekt unterstützt die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen

